BLUSE MIT BUBIKRAGEN

Diese gerade, etwas weiter geschnittene Bluse mit Bubikragen, Ärmeln und umgeschlagenem Saum ist das perfekte Basic-Teil. Die Abnäher liegen seitlich an der Brust, um Volumen im Brustbereich zu erzeugen.

GRÖSSE **Konfektionsgröße 34 bis 44**
Schnittmuster unter www.gu.de/diy/51780

MATERIAL Stoff, zum Beispiel Popeline, Größe 34 bis 38: 130 cm (bei 140 cm Breite), Größe 40 bis 44: 210 cm (bei 140 cm Breite) | Bügelvlies, Stärke H180: 30 cm (bei 90 cm Breite) | farblich passendes Garn

INFO ZUM NÄHEN

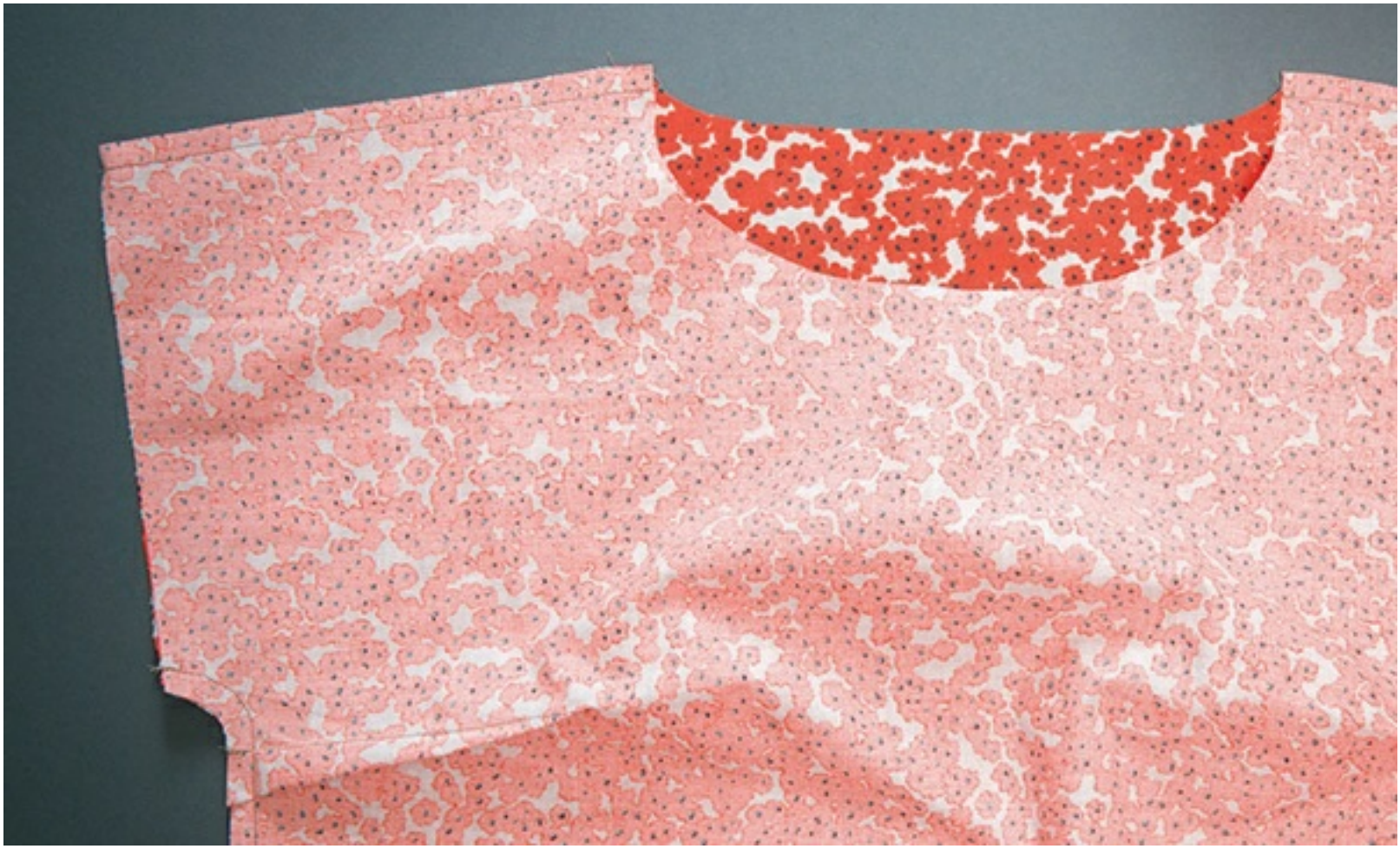
Wenn nicht anders angegeben,

- nähen Sie stets mit Geradstich und Stichlänge 2,5.
- versäubern Sie wie auf > angegeben.
- verriegeln Sie die Nähte (>).
- gilt eine Nahtzugabe von 1 cm. Sie ist im Schnitt bereits enthalten.

VORBEREITUNG

Bereiten Sie den Stoff vor (>).
Schneiden Sie die einzelnen Schnittteile wie im Zuschneideplan angegeben zu. Übernehmen Sie alle Markierungen.

1. Stecken Sie beide Brust-Abnäher im Vorderteil entsprechend der Markierung ab und steppen Sie, ohne am Ende zu verriegeln. Die Abnäher werden am spitz zulaufenden Ende nicht verriegelt, damit die Spitze schön sauber wird (Weiteres zu Abnähern ab >). Den Faden lassen Sie 2 cm lang hängen, nachdem Sie per Hand noch 2 bis 3 Knoten geknüpft haben. Dann die Abnäher nach unten bügeln.



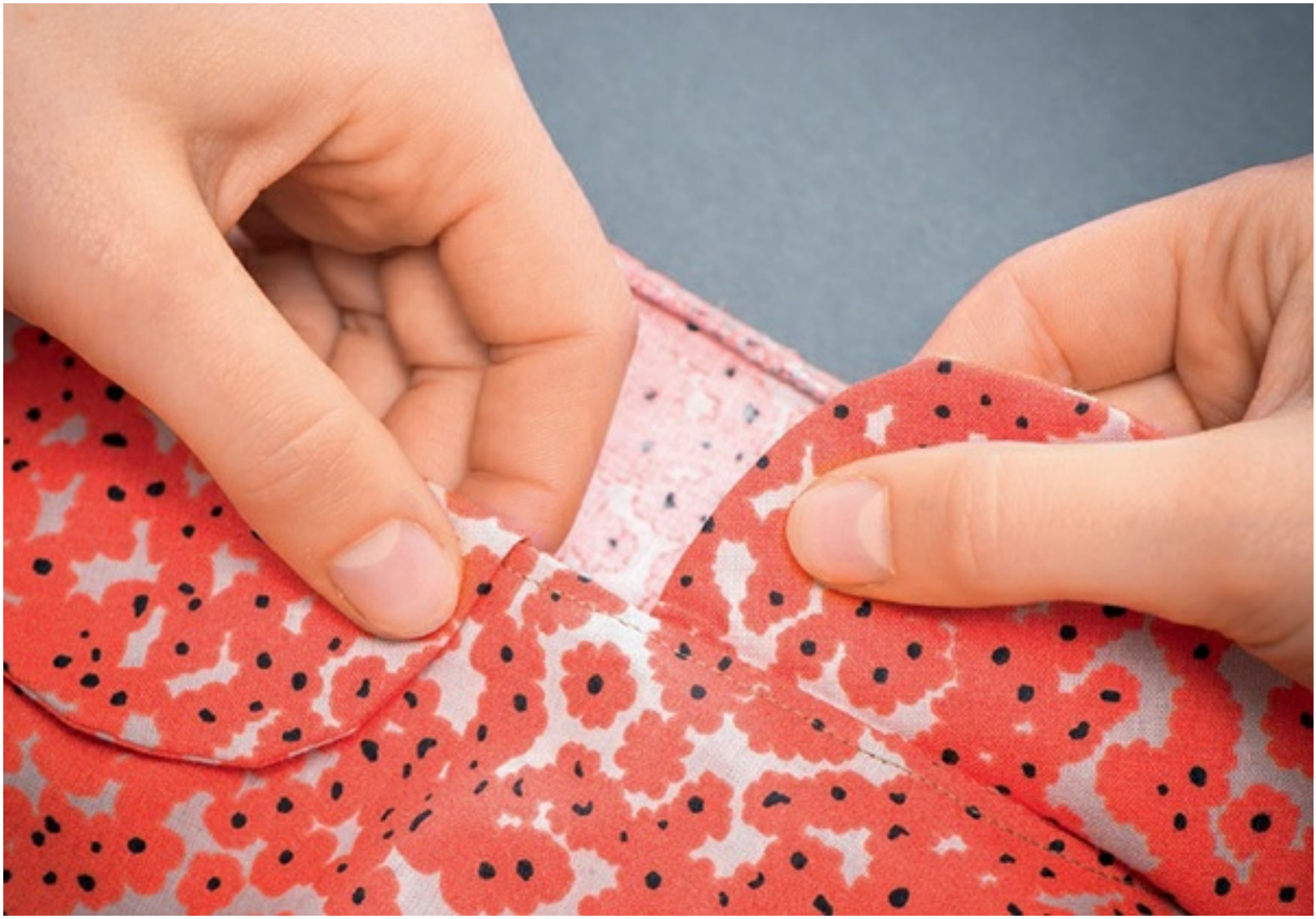
2. Legen Sie das Vorder- und Rückteil der Bluse rechts auf rechts aufeinander. Zuerst stecken Sie jeweils die Schulterkanten bündig fest und steppen sie mit 1 cm Abstand zur Kante. Dann legen Sie die beiden Seiten der Bluse bündig aufeinander. Achten Sie darauf, dass die Markierungen übereinanderliegen. Nach Bedarf stecken Sie die Kanten und steppen sie dann ebenfalls mit 1 cm Abstand zur Kante. Schulter- und Seitennähte versäubern und Richtung Rückenteil bügeln. Dann wenden Sie die Bluse auf rechts.

3. Nun kommt der Kragen. Bekleben Sie die linke Seite des unteren Schnittteils für den Kragen mit Bügelvlies, um ihn zu verstärken. Das Bügelvlies liegt auf dem Schnittteil. Legen Sie Backpapier zwischen Bügeleisen und Vlies, damit an das Bügeleisen kein Kleber kommt.

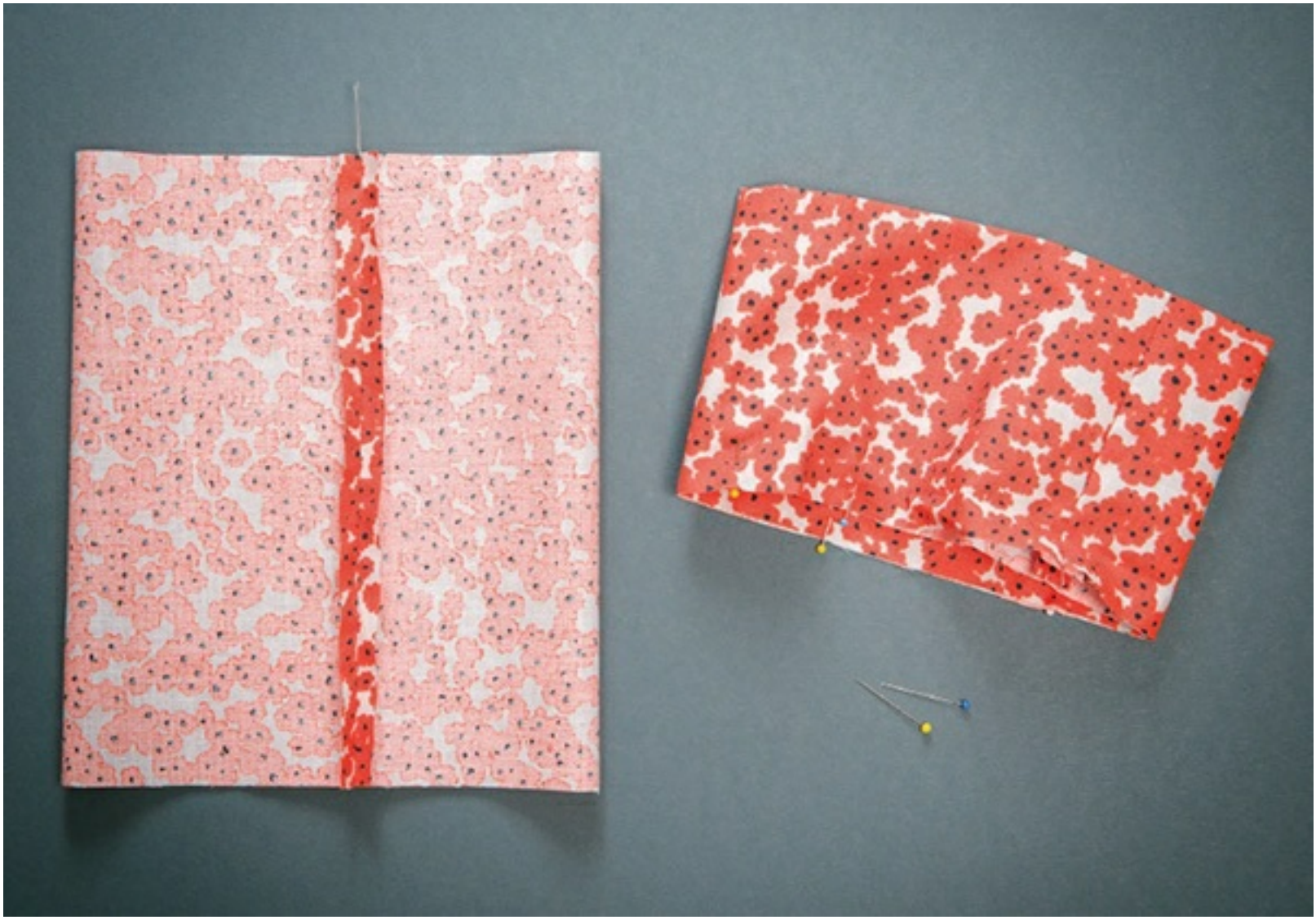
4. Der nun folgende Schritt ist meist der knifflige Part am Bubikragen, deswegen empfehlen wir, hier besonders akkurat zu arbeiten. Legen Sie das untere und obere Kragenschnittteil rechts auf rechts und fixieren Sie beide Lagen an der äußeren Rundung akkurat mit Stecknadeln. Dann steppen Sie mit 1 cm Abstand zur Kante. Diese Nahtzugabe kürzen Sie um 0,5 cm mit Ihrer sehr scharfen Stoffschere. Zusätzlich schneiden Sie im Abstand von ca. 1 cm kleine »Ecken« aus der Nahtzugabe heraus. Dadurch kann sich der Stoff schön der Rundung anpassen.

5. Wenden Sie den Kragen und bügeln Sie entlang der Kragen-Außenkante. Optimal wäre es, wenn an der Kante keine Kragenseite über die Naht ragt. Wenn es nicht anders geht, dann bügeln Sie so, dass die obere Seite des Kragens über die Naht ragt und somit die untere Kragenseite nicht zum Vorschein kommt. Das würde nicht sehr schön aussehen.

6. Nun befestigen Sie den Kragen an der Bluse. Dazu legen Sie den Kragen mit der Unterseite an das Halsloch und zwar auf der rechten Seite der Bluse. Beachten Sie dabei die Markierungen, damit Sie den Kragen richtig am Halsloch positionieren. An der vorderen Mitte sollte ein Abstand von ca. 1 cm zwischen den beiden Kragenenden frei bleiben. Stecken Sie die beiden Teile fest und nähen Sie sie dann mit 1 cm Abstand zur Kante zusammen. Im Anschluss versäubern Sie die Kante.

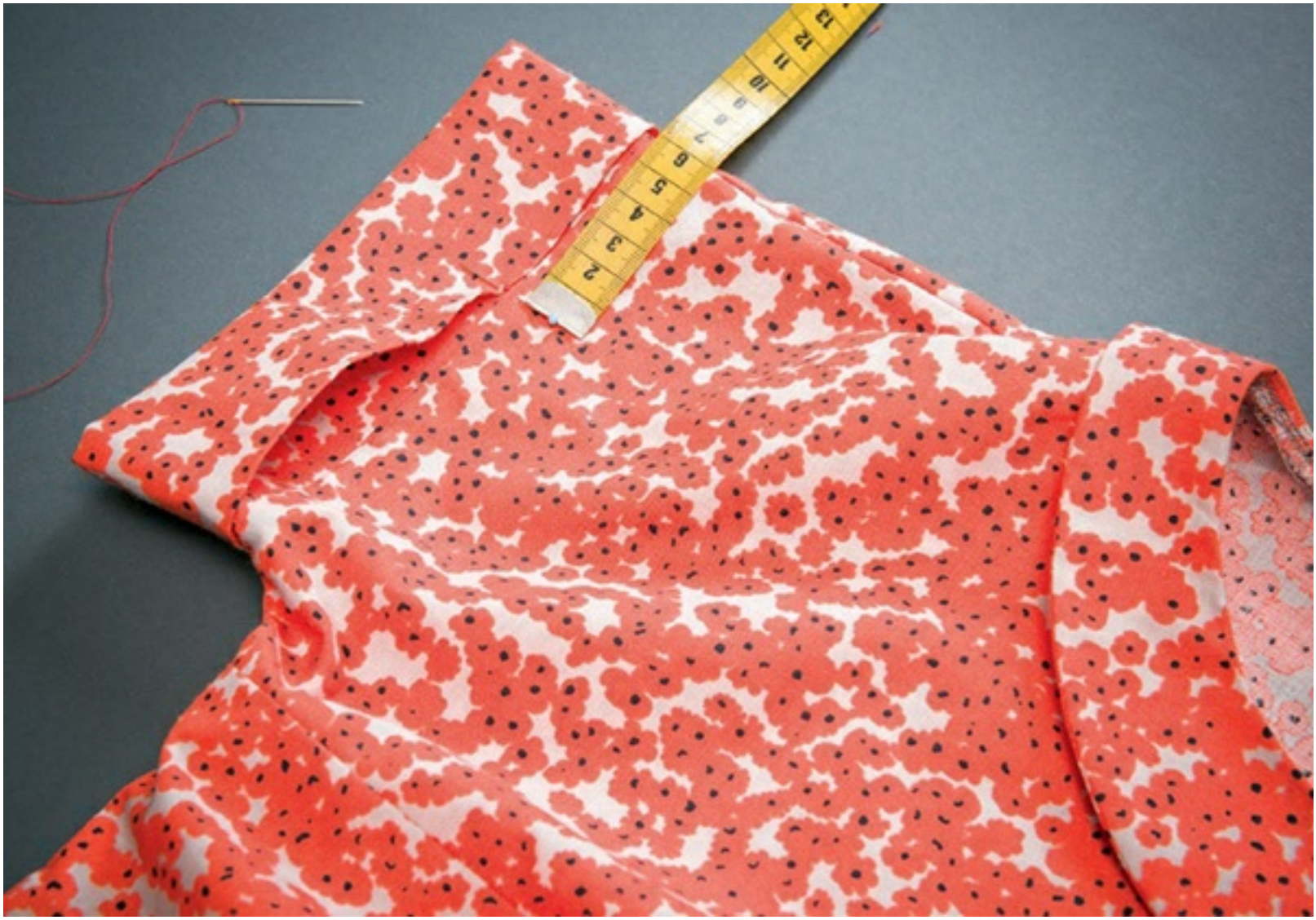


7. Um die Versäuberungsnaht zu verstecken, bügeln Sie die soeben versäuberte Kante zuerst nach innen und fixieren sie mit Stecknadeln an der Bluse. Achten Sie darauf, dass Sie den Kragen nicht mit feststecken. Dann klappen Sie den Kragen zur Seite und steppen von außen mit 0,5 cm Abstand zur Kragennaht rundherum um das Halsloch. Wenn Sie den Kragen nun wieder herunterklappen, ist diese Steppnaht nicht mehr sichtbar.



8. Es folgen die Ärmel. Legen Sie bei einem Ärmelschnittteil die kurzen Seiten rechts auf rechts aufeinander und schließen Sie diese Seite mit einer Naht, Abstand zur Kante 1 cm. Dann nähen Sie den anderen Ärmel ebenso. Die Nahtzugabe bügeln Sie jeweils auseinander. Halbieren Sie die Ärmellänge, indem Sie eine offene Kante des Stoffschlauches umkrempeln und auf die andere Stoffkante legen. Beide Kanten liegen dann links auf links bündig aufeinander. Bügeln Sie den entstehenden Bruch.

9. Nun legen Sie die Bluse auf rechts gewendet vor sich. Stülpen Sie die Ärmel so um das jeweilige Armloch, dass alle offenen Kanten aufeinanderliegen. Achten Sie darauf, dass die Seitennaht des Ärmels an der Schulternaht liegt. Fixieren Sie die Kanten mit Stecknadeln und steppen Sie mit 1 cm Abstand zur Kante rundherum. Danach versäubern Sie die Kante. Bügeln Sie die Nahtzugabe in Richtung Schulter und klappen Sie den Ärmel zur Hälfte um.



10. Die beiden hochgekrempelten Ärmel fixieren Sie nun an drei Stellen mit einem Handstich: jeweils 6 cm von der Schulternaht und einmal unten an der Seitennaht. Zum Säumen der Bluse schlagen Sie die Kante zweimal um jeweils 2 cm nach innen um. Bügeln und stecken Sie den Saum rundherum ab. Nun nähen Sie knappkantig an der inneren Saumkante entlang.